

Deutsches

~~Preussisches~~ Historisches Institut  
in Rom

~~Verordnungsstelle Berlin~~

Nr. 23/40

DER DIREKTOR

An die

Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C.2.

Auszahlungsanordnung.

Ich bewillige hiermit dem Stipendiaten Dr. Gottfried Lang beim Deutschen Historischen Institut in Rom ein einmaliges Stipendium in Höhe von

150.- RM - in Worten: Einhundertundfünfzig Reichsmark - aus Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1939.

Dieser Betrag ist dem Dr. Lang bereits nach Einbehaltung der Lohnsteuer durch die Deutsche Bank überwiesen worden.

Die Preussische Generalstaatskasse wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag von

150.- RM - in Worten: Einhundertundfünfzig Reichsmark -  
dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) Berlin NW 7, Postscheckkonto Nr. 197 350 zu überweisen. Verb. Stelle: Kap. 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 39.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Lang haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Der Direktor

gez. Stengel

Festgestellt:

gez. Förster

Regierungsinspektor a.D.

An

~~a) Das Deutsche Historische Institut  
in Rom~~

~~b) Herrn Dr. Lang beim Deutschen  
Historischen Institut in Rom.~~

~~Ich bitte Sie, die anliegende Empfangs-  
bescheinigung zu unterzeichnen und mir  
nach Unterschrift zu übersenden.~~

c) Abschrift zu den Personalakten.

Der Direktor

*A*

Berlin NW 7, den 11. Januar 1940.  
Charlottenstraße 41  
Tel. 164591, App. 283

26  
ci-